

**[Kurzbeschreibung
Öleinsatzfahrzeug]**

[Bezirk Grieskirchen]

[FF Grieskirchen]

ÖL Grieskirchen

Inhaltsverzeichnis

1. BILDER – AUßEN UND INNENANSICHT	3
2. KURZBESCHREIBUNG EINSATZMÖGLICHKEITEN:	4
2.1 TECHNISCHE DETAILS	4
3. DETAILBESCHREIBUNG DER WICHTIGSTEN GERÄTE:	5
3.1 AUFFANGEN:	5
3.1.1 AUFFANGWANNE, AUFFANGGRINNE	5
3.1.2 AUFFANGBEHÄLTER	6
3.1.3 ÖLSPERREN WASSER (SCHLÄNGELLEITUNG UND VLIESMATERIAL)	7
3.2 ABDICHTEN:	8
3.2.1 KEILE (HOLZ, KUNSTSTOFF)	8
3.2.2 STRETCHFOLIE	8
3.2.3 ROHRDICHTKISSEN	9
3.2.4 LECKDICHTKISSEN, LECKBANDAGEN	10
3.2.5 SCHACHTABDECKUNG	10
3.3 UMPUMPEN:	11
3.3.1 FASSPUMPE	11
3.3.2 PNEUMATIKPUMPE	12
3.3.3 TURBINENPUMPE	13
3.3.4 MEDIUMSAUGER	14
3.4 BINDEN:	16
3.4.1 ÖLBINDEMittel (BODEN, WASSER)	16
3.4.2 FLIESE (ÖL, CHEMIKALIEN)	16
3.5 REINIGEN	14
3.5.1 HOCHDRUCKREINIGER	16
3.5.2 SCHUTZANZÜGE	17
3.6 SONSTIGES	17



1. Bilder – Außen und Innenansicht



2. Kurzbeschreibung Einsatzmöglichkeiten:

Fahrzeug mit Gerätschaften zum Auffangen, Aufsaugen, Abdichten und Umpumpen bei Unfällen mit Mineralischen Stoffen, auf der Straße, Schiene, Betrieben und auf Gewässern.

Nur bedingt einsetzbar für Einsätze mit Chemikalien. (kein GSF !)

2.1 Technische Details

Bezeichnung:	ÖF - Einsatz Fahrzeug
Taktische Bezeichnung:	ÖF
Funkruf-Name:	ÖL Grieskirchen
Besatzung:	1:2
Fahrzeugmodell:	Mercedes 814 D Vario
Antrieb:	Hinterrad
Aufbau:	Rosenbauer
Baujahr:	2001
Anforderung bei Übungen:	KDT FF Grieskirchen -> AFK – BFK
Anforderung bei Einsätzen:	Florian LFK

(nach der Alarmierung des Stützpunktfahrzeuges erfolgt eine Kontaktaufnahme, entweder per Funk oder per Telefon, von Florian Grieskirchen mit dem EL der alarmierenden Feuerwehr. Dabei wird abgeklärt ob weitere, nicht im ÖL Fahrzeug gelagerte Spezialgeräte benötigt werden. Z.B.: große mengen Ölbindemittel, Ölsperren,...)

3. Detailbeschreibung der wichtigsten Geräte:

3.1 Auffangen:

3.1.1 Auffangwanne, Auffangrinne



3.1.2 Auffangbehälter



2x Selbstaufrichtende Auffangbehälter mit jeweils 5000L Fassungsvermögen

1x Auffangbehälter mit 3000L Fassungsvermögen

Zusätzliche Behelfsbehälter (Folien) im Fahrzeug verladen



3.1.3 Ölsperren Wasser (Schlängelleitung und Vliesmaterial)



Schlängelleitung 30m vorhanden

Ölsperre aus Vlies ca. 20m

3.2 Abdichten:

3.2.1 Keile (Holz, Kunststoff)



Verschiedene Größen und Durchmesser/Breiten



3.2.2 Stretchfolie



3.2.3 Rohrdichtkissen



Für Kanäle oder Rohre von 15 – 100 cm



Rohrdichtkissen mit Absaugmöglichkeit für Schlauch und Absperrorgane von 10 bis 20 cm

3.2.4 Leckdichtkissen, Leckbandagen



Leckdichtkissen zur Abdichtung von Behältern und Tanks von 48 cm bis unendlich.

Leckbandagen zur Abdichtung von Rohren und Rundbehältern von 5 bis 48 cm.

3.2.5 Schachtabdeckung



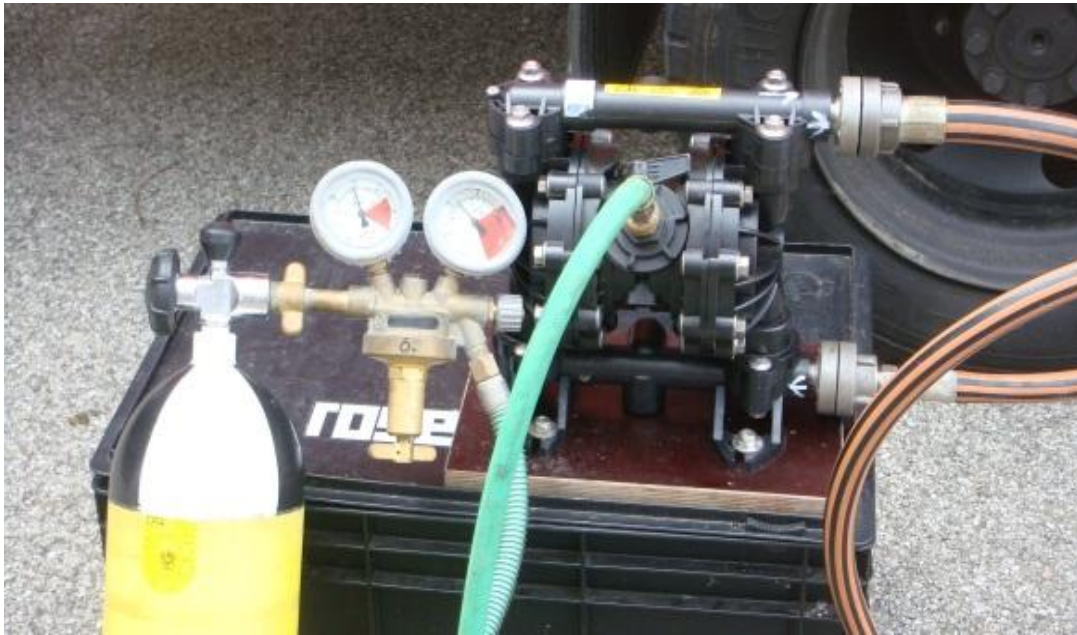
3.3 Umpumpen:

3.3.1 Fasspumpe



Für brennbare, dünnflüssige, neutrale, aggressive Medien (zB. Lösungsmittel, Benzin, Öle, ...)
Fördermenge max. 220L/Minute, Gerät Ex – geschützt

3.3.2 Pneumatikpumpe



Pressluftbetriebenes Gerät Ex – geschützt, Fördermenge max. 57L/Minute. Für Behälter mit schwer zugänglichen Öffnungen.

3.3.3 Turbinenpumpe



Druckwasserbetriebene Gefahrgutpumpe zum Umpumpen größerer Mengen an flüssigem Gefahrgut im Explosionsbereich.

Wichtig: Zum Antrieb ist ein Tanklöschfahrzeug (Kreislaufbetrieb) oder eine Tragkraftspritze (freier Auslauf) notwendig. Betriebsdruck 4 – 10 bar.

Die Geräte zum Betreiben der Turbinenpumpe muss von der Pflichtbereichsfeuerwehr zur Verfügung gestellt werden

Es stehen auch div. Übergangs- und Zwischenstücke für Anschlussmöglichkeiten bei Kesselwaggons, Tankwagen, etc. zur Verfügung !



3.3.4 Mediumsauger





Staubsauger zum Aufsaugen von festem und flüssigem Gefahrgut. Medium wird dabei in 200 Liter Fässer gesaugt und kann dann leicht zur Entsorgung transportiert werden.

Im Ölfahrzeug befindet sich nur ein 200 Liter Fass, weitere Fässer muss vor Ort von der Pflichtbereichsfeuerwehr organisiert werden

3.4 Binden:

3.4.1 Ölbindemittel (Boden, Wasser)

3.4.2 Fliese (Öl, Chemikalien)



3.5 Reinigen:

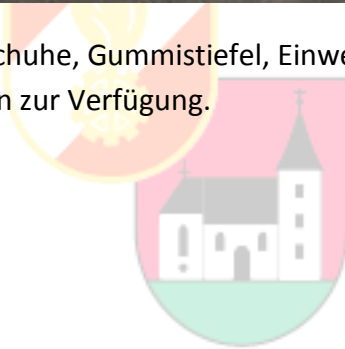
3.5.1 Hochdruckreiniger



3.5.2 Schutzanzüge



Es stehen Schutzbrillen, Handschuhe, Gummistiefel, Einweganzüge, Säure – und Ölschutzanzüge (auch Hitzebeständig) für die Arbeiten zur Verfügung.



3.6 Sonstige Ausstattung

Diverse Absperrmaterialien (Trassenband, Absperrplöcke mit Bodenteller, Triopan, Verkehrsleitkegel, Warnblitzleuchten und Warn – Absperrtafeln)

Handwerkzeug nicht funkenziehend

Schanzzeug

Beleuchtungsmaterialien mit Stativ